

## Gesuch um Anerkennung als Familienmediator:in FSM

Aus Gründen der Lesbarkeit bitten wir Sie, dieses Formular online auszufüllen, digital zu unterschreiben und zusammen mit den verlangten Unterlagen im pdf-Format einzusenden. Das Formular muss vollständig ausgefüllt sein.

Die folgenden Erläuterungen basieren auf dem Reglement für Ausbildungen im Bereich der Mediation (AR), den Richtlinien für Ausbildungen im Bereich der Mediation (ARL), den berufsethischen Leitlinien für Mediator:innen FSM (BEL) und den Richtlinien für die Spezialisierung in Familienmediation (RLFM). Das Reglement, die Richtlinien sowie die berufsethischen Leitlinien können auf der Website der FEDERATION SUISSE MEDIATION ([www.mediation-ch.org](http://www.mediation-ch.org)) heruntergeladen werden.

Dieses Formular richtet sich an Personen, die eine Anerkennung als Familienmediator:in FSM gemäss den Richtlinien für die Spezialisierung in Familienmediation beantragen.

Titel für Spezialisierungen können nur auf der Basis des Titels Mediator:in FSM erworben und beibehalten werden. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, können Gesuche für die Titel Mediator:in FSM und Familienmediator:in FSM zusammen eingereicht und von den zuständigen Instanzen gleichzeitig geprüft werden.

### 1. Angaben zur Person

Name	Vorname
Adresse	PLZ/Ort
Telefon	E-Mail
Mobile	Website
	Geb. Datum

#### Mediationssprachen

deutsch	français	rumantsch
italiano	english	andere:

### 2. Persönliche Voraussetzungen

Ich verfüge über einen Abschluss eines für die Familienmediation einschlägigen Grundstudiums auf tertiärer Stufe: Jurisprudenz oder human- oder sozialwissenschaftliche oder pädagogische Studien an einer Universität oder Fachhochschule (z.B. Bachelor).

*Beleg:*

Ich kann eine solche Ausbildung nicht nachweisen. Es wird im Einzelfall geprüft, ob ich eine berufliche Ausbildung nachweisen kann, in welcher ich auf die Arbeit in der Familienmediation vorbereitet wurde. Berufliche Ausbildungen, die auf die Arbeit in der Familienmediation vorbereiten, sind insbesondere Ausbildungen für soziale, pädagogische und pflegerische Berufe an einer Höheren Fachschule und Weiterbildung im Bereich der Arbeit mit Familien.

*Beleg:*

Ich habe einen anderen, hier nicht genannten Berufsweg absolviert und lege die Gleichwertigkeit zur Prüfung vor.

*Beleg:*

Ich bin anerkannte:r Mediator:in FSM

*Mein Curriculum Vitae liegt bei*

### 3. Ausbildung in Familienmediation

Ich verfüge über einen Abschluss eines von der FSM zertifizierten Lehrganges in Mediation mit Spezialisierung in Familienmediation.

*Beleg: Zertifikat eines FSM anerkannten Ausbildungslehrgangs*

**oder**

Ich erfülle die formalen Voraussetzungen und Kriterien für die Spezialisierung in Familienmediation gemäss den detaillierten Anforderungen der RLFM.

*Belege: Nachweise gemäss unten stehender Aufzählung*

**oder**

Ich bin anerkannte:r Mediator:in FSM, habe keinen Abschluss mit Spezialisierung in Familienmediation absolviert und weise die formalen Voraussetzungen und Kriterien für die Spezialisierung in Familienmediation gemäss den detaillierten Anforderungen der RLFM nach.

*Belege: Nachweise gemäss unten stehender Aufzählung*

**Diese Nachweise können unter anderem wie folgt erbracht werden:**

- Kenntnisse über den rechtlichen Kontext (nach Schweizer Recht), der für Familienkonflikte, insbesondere für Trennung und Scheidung, relevant sind.
- Kenntnisse über die für die Familienmediation wichtigen, psychologischen, entwicklungspsychologischen und soziologischen Konzepte.
- Kenntnisse über Unterstützungsmöglichkeiten, welche Familien in Konflikten über die Mediation hinaus beanspruchen können.
- Kenntnisse über die Besonderheiten, die zu beachten sind, wenn es sich um eine durch die Behörden oder Gerichte angeordnete Mediation handelt.

### 4. Kontextkenntnisse / -vertrautheit

Ich habe in meiner beruflichen Praxis in der Arbeit mit Familien in Konfliktsituationen während zwei Jahren Erfahrungen gemacht.

*Beleg: Bestätigung Dritter*

**oder**

Ich verfüge über eine zweijährige Praxiserfahrung in Familienmediation (aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit).

*Beleg: Bestätigung Dritter und/oder Liste der durchgeführten Mediationen*

**oder**

Ich lege vier vollständig dokumentierte Mediationsfälle bei. Davon schliessen zwei Fälle mit einer Vereinbarung ab (Das Formular dazu findet sich am Ende dieses Gesuches).

*Beleg: Dokumentationen*

**und**

Ich habe meine Arbeit durch die Teilnahme an Supervision/Intervision im Bereich Familienmediation reflektiert.

*Beleg: Bestätigung Dritter*

### 5. Praxisfelder

Ich werde in folgenden Praxisfeldern der Mediation tätig sein:

*Beleg: Bitte im Beiblatt zum Gesuch um Anerkennung die Praxisfelder ankreuzen und dieses beilegen.*

## 6. Regelwerk

Mit Unterzeichnung dieses Fragebogens erkläre ich, dass ich vom Regelwerk FSM Kenntnis habe und bereit bin, diesem nach zu leben. Darunter fallen insbesondere das Reglement und die Richtlinien für Ausbildungen im Bereich der Mediation, die Richtlinien für die Spezialisierung in Familienmediation, die berufsethischen Leitlinien sowie das Reglement Ombudsstelle FSM.

Für den Fall, dass mir die Anerkennung als Familienmediator:in FSM erteilt wird,

- verpflichte ich mich, die berufsethischen Leitlinien einzuhalten und meine Mediationstätigkeit danach auszurichten.
- verpflichte ich mich zu angemessener Weiterbildung im Umfang von 60 Stunden innerhalb von drei Jahren (Details dazu siehe Richtlinien für Ausbildungen im Bereich der Mediation, Ziff V. Weiterbildung / Qualitätssicherung).
- unterstütze ich die Tätigkeit der Ombudsstelle und bin bereit, an einer von meinen Mediand:innen gewünschten Vermittlung mitzuwirken.

## 7. Mitgliedschaft in einer Mitgliedsorganisation

Ich nehme zur Kenntnis, dass gemäss den FSM-Statuten die Mitgliedschaft bei einer Mitgliedsorganisation der FSM **Voraussetzung für die Anerkennung ist.**

Ich bin Mitglied bei

*Beleg: Bestätigung Mitgliedschaft*

**Mit Unterzeichnung und Einreichung dieses Gesuchs nehme ich ausdrücklich zur Kenntnis:**

- dass meine oberwähnten Personalien und Daten für die Bearbeitung des Gesuchs und für die Titelführung in der FSM Datenbank gespeichert, im Mediationsverzeichnis öffentlich aufgeführt und für die Verbandszwecke verwendet werden. Die FSM hält sich dabei an die geltenden Bestimmungen des Datenschutzes. Persönliche Daten werden streng vertraulich behandelt.
- dass meine Mailadresse für den Erhalt des FSM-Newsletters verwendet wird. Der Newsletter kann jederzeit abbestellt werden.
- dass die Bearbeitung dieses Gesuches bis zu vier Monaten dauern kann. Diese Frist kann je nach Dossierinhalt verlängert werden und beginnt, sobald die Anerkennungsgebühr bezahlt und sämtliche Dokumente / Unterlagen eingereicht worden sind.
- dass sich die Gebühr für die Bearbeitung eines Gesuches um Anerkennung gemäss Beitrags- und Gebührenordnung FSM berechnet und dass die Anerkennung erst nach vollständiger Zahlung der geschuldeten Gebühr erfolgt. Die Beitrags- und Gebührenordnung FSM ist auf der Website [www.mediation-ch.org](http://www.mediation-ch.org) abrufbar.

Ort und Datum

Unterschrift

---

## Hinweise

Bitte senden Sie Ihr Gesuch um Anerkennung samt allen erforderlichen Unterlagen per Mail oder alternativ per Post an:

**[info@mediation-ch.org](mailto:info@mediation-ch.org)**

**FSM FEDERATION SUISSE MEDIATION, Postfach 3017, 3000 Bern**

Nach Eingang des Gesuchs wird eine Vorprüfung durch die Geschäftsstelle durchgeführt. Danach erhalten Sie eine Rechnung zur Bezahlung der entsprechenden Gebühr für die Bearbeitung Ihres Anerkennungsgesuchs. Nach Eingang Ihrer Zahlung wird Ihr Gesuch der Kommission für Ausbildung und Anerkennung (KAA) zur Prüfung unterbreitet. Diese entscheidet aufgrund der Empfehlung der Fach-Mitgliedsorganisation über die Anerkennung.

Anerkennung erteilt am:

Visum KAA:

# Formular

Kurze Zusammenfassung zur Falldokumentation gemäss Ziff. 5 des Gesuches um Anerkennung als Familienmediator:in FSM

## Daten

Beginn der Mediation

Abschluss der Mediation

## Anzahl Sitzungen

(mit Erwachsenen)

(mit Kindern)

(gemeinsam mit Erwachsenen und Kindern)

**Teilnehmende:** (z. B. Ehemann, Ehefrau, Lebenspartner:in, Mutter/Vater, Grossvater/Grossmutter, Schwiegertochter/Schwiegersohn, Sohn/Tochter, Nachbar:in)

**Alter der Teilnehmenden in Klammern angeben.**

**Ort der Durchführung der Mediation**

**Themen**

**Einbezug anderer Fachleute** (z.B. Rechtsberatung, Steuerberatung)

Ausserhalb Mediation

Innerhalb Mediation

**Ergebnisse** (wenn Abbruch, Begründung)

**Vereinbarungen**

(Auflisten der Ergebnisse/Regelungen aller bearbeiteten Themen)

**Falls in einer schriftlichen Vereinbarung festgehalten, diese bitte anonymisiert beifügen.**

**Dieser Fall wurde supervidiert von**

Datum

Name

Unterschrift Supervisor:in

Keine Supervision dieses Falles

**Bestätigung Mediator:in**

Ort und Datum

Unterschrift

**Beilage:** Falldokumentation vollständig dokumentiert und anonymisiert

## Lebensbereiche

### Praxisfelder der Mediation

Gesellschaft und privater Bereich	Wirtschaft und Arbeitswelt	Politik und öffentlicher Bereich
Beziehung / Partnerschaft / Familie /Kinder Trennung / Scheidung und deren Folgen Nachbarschaft / Wohnen Bauernfamilien/Hofleben Miete / Stockwerkeigentum Schule / Ausbildung Vereine / Freizeit / Sport Alter / Gesundheit / Generationen Erbschaft Interkulturelles Zusammenleben	Unternehmen / Organisationen KMU / Familienbetriebe Nachfolgeregelungen Bauwesen Versicherungen / Rechtsschutz Gesundheitswesen	Gemeinwesen / Behörden / Verwaltung Umwelt/Planung/Infrastruktur/Verkehr Kulturgüterschutz / Denkmalpflege Strafverfahren Integrations- und Friedensarbeit Internationale Beziehungen